Senioren-Broschüre

Leitfaden für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Schongau

Stadt Schongau
LEBEN AM LECH

Seniorenbeirat SOG Schongau

Herausgeber - Seniorenbeirat der Stadt Schongau

Auflage – November 2021 Schutzgebühr 1 Euro

auch auf der Homepage der Stadt Schongau www.schongau.de
Mein Schongau >Senioren >Seniorenbeirat

NOTRUF

Polizei 110

Polizei Schongau **Jugendheimweg 8** **08861/2346-0**

Notruf 112

- Integrierte Leitstelle 112
  Die Integrierten Leitstellen nehmen alle Notrufe unter der europaweit einheitlichen Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst entgegen.
- Feuerwehr 112
- Rettungsdienste 112
- Notfallseelsorge 112

Giftnotruf **089/1 92 40**

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Schongau Marie-Eberth-Straße 6

wenn man einen Arzt braucht/ohne Anmeldung: Mo/Di/Do 18-21 Uhr
Mi/Fr 16-21 Uhr Sa/So/Feiertage 9-21 Uhr geöffnet

Apotheken Notdienst **Tageszeitung**

Anruf per Festnetz 0800/00 22 8 33
www.sozial-atlas.de / www.aponet.de

Zahnärztlicher Notdienst / **Tageszeitung** www.notdienst-zahn.de

Augenärzte, HNO-Ärzte, Frauenärzte **Auskunft:** 01805/191212

Telefonseelsorge 0800/111 0111
0800/111 0222

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern 0800/6553000

Tier Notfalltelefon 0160/4 15 57 67 **nach 20:00 - 07:00 Uhr** 0177/23 63 771

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort des 1. Bürgermeisters	1
Bürgermeister und Stadtrat	2
Seniorenbeirat	3/4
Allgemein- Fach- Zahnärzte	25/26
Apotheken	27
Barrierefreier Zugang zum Rathaus	10
Behindertentoilette	10
Behörden	11
Beratung, Hilfe und Unterstützung	12-16
Betreuungsverfügung	32
Büchereien	7
Defibrillator	39
Demenz, was nun?	35
Fußpflege	28
Geldinstitute	29
Gesetzliche Krankenkassen	29
Gesundheit und Bewegung	5/6
Hausnotruf	13/37
Heilpraktiker	28
Kirchen und Religionsgemeinschaften	23/24
Krankengymnastik	27
Kurzzeit- und Tagespflege	20-22
Landratsamt Verwaltung / Beratung	12
Leben und Wohnen im Alter	18-22
Massagen	28

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Notfall weitere wichtige Nummern	39
Optiker und Hörtechnik	27
Orthopädische Schuhversorgung	27
Patientenverfügung	32
Pflege	34
Physiotherapie	27
Ratgeber zur Pflege	34
Rathaus Stadtverwaltung Bürgerservice	9
Sanitätshäuser	27
Selbsthilfe-Gruppen	17
Seniorenwohnungen	19
Seniorenheime	21/22
Sicherheit und Schutz	37/38
Stadtmuseum	8
Störungsdienste	39
Testament	33
Tiermedizin	27
TODESFALL was tun?	36
Tourist Information	9
Veranstaltungen für Senioren	5-8
Vereine und Verbände	30/31
Volkshochschule	8
Vorsorgevollmacht	32

G R U ß W O R T

Liebe Seniorinnen und Senioren,

welche Behörde ist für mein Anliegen zuständig? Welche Vereine gibt es in unserer Stadt, die mich als Senior oder Seniorin interessieren könnten? Wo finde ich Ärzte, Geschäfte oder Apotheken? Um Ihnen möglichst alle wichtigen Fragen beantworten zu können, hat der Seniorenbeirat diese Informationsbroschüre erarbeitet, die als Leitfaden für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Schongau dient.

Mit dieser Zusammenstellung von Daten und Hinweisen leistet der Seniorenbeirat einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt. Mein besonderer Dank gilt deswegen Frau Dr. Elisabeth Wagner, der Vorsitzenden des Seniorenbeirates, und allen, die am Gelingen dieser Informationsschrift beteiligt waren.

Der Seniorenbeirat als wichtiges Gremium wurde bereits unter dem damaligen Bürgermeister Dr. Zeller gebildet, um die Interessen der Senioren in den Stadtrat zu tragen. Seit nunmehr 1998 hat er seinen festen Platz im gesellschaftlichen Leben Schongaus und bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten, die den Seniorinnen und Senioren die Langeweile aus dem Alltag fernhalten. Für dieses segensreiche ehrenamtliche Engagement bedanke ich mich auch im Namen der Stadt Schongau ganz herzlich.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr
Falk Sluyterman
Erster Bürgermeister

Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Schongau

Amtsperiode 2020 bis 2026

1. Bürgermeister der Stadt Schongau ist Falk Sluyterman van Langeweyde (SPD).

2. Bürgermeisterin ist Frau Daniela Puzzovio (ALS).

Stadtrat:

Vorsitzende(r): Herr Erster Bürgermeister Falk Sluyterman van Langeweyde

CSU

Funke, Kornelia	Fraktionsvorsitz
Eberle, Michael	stellv. Fraktionsvorsitz
Dr. Kellermann, Oliver	stellv. Fraktionsvorsitz
Bommersbach, Peter	
Dr. Faltis, Jiri	
Porsche-Rohrer, Marianne	
Rehbehn, Hans-Jürgen	

SPD

Böse, Ilona	>Fraktionsvorsitz
Schwarz, Martin	>stellv. Fraktionsvorsitz
Dr. Zeller, Friedrich	>stellv. Fraktionsvorsitz
Karg, Barbara	
Konrad, Stefan	
Majaru, Alexander	

UWV

Dr.-Ing. Hild, Stephan	>Fraktionsvorsitz
Maucher, Monika	>stellv. Fraktionsvorsitz
Schaur, Winfried	
Schleich, Thomas	
Tischner, Susanne	

ALS

Konstantin, Nina	>Fraktionsvorsitz
Schuppe, Gregor	>stellv. Fraktionsvorsitz
Puzzovio, Daniela	

GRÜNE

Buresch, Bettina	>Fraktionsvorsitz
Böse, Esra	>stellv. Fraktionsvorsitz
Subiabre Haseitl, Janaina	

Der Seniorenbeirat der Stadt Schongau 2020 - 2023

Name	Vorname	E-Mail-Adresse	Vereine und Verbände
Bartsch	Heinrich		TSV Schongau von 1863 e. V.
Büchler	Kurt		Soldaten- und Veteranenverein
Ellinger-Kiss	Regina		Bürgerschaft
Erlenbruch	Christine		Bürgerschaft
Freimut	Irmgard		Pfarrei Verklärung Christi
Graf	Astrid		Ökumenische Sozialstation
Heiß	Hans-Jürgen		Freiwillige Feuerwehr Schongau
Jahn	Wolfram		Evangelisch.-Luth. Pfarramt
Karg	Barbara		Stadtratsmitglied
Ritter	Ursula		Marie-Eberth-Heim
Romeike	Claudia		Heiliggeist-Spital-Stiftung
Schrödl	Heidemarie		Bürgerschaft
Schwecke	Monika		Bayerisches Rotes Kreuz
Vietz	Gisela		Arbeiterwohlfahrt
Vollmann	Helmut		Bürgerschaft
Dr. Wagner	Elisabeth	dr.wagner-schongau@t-online.de	Pfarrei Mariae Himmelfahrt
Nicht besetzt			VdK Pfaffenwinkel
Nicht besetzt			Gebirgstrachtenerhaltungsverein
Nicht besetzt			Hospizverein

Herr Alexander Erhard (Mitarbeiter Hauptverwaltung) Tel.: 214-139

1. Vorsitzende:	Dr. Elisabeth Wagner
2. Vorsitzender:	Hans-Jürgen Heiss
Schriftführerin:	Irmgard Freimut
Kassenführerin:	Christine Erlenbruch

Hinten v.l.n.r.: Claudia Romeike, Barbara Karg, Wolfram Jahn, Kurt Büchler, Heinrich Bartsch
Mitte v.l.n.r.: Monika Schwecke, Astrid Graf, Gisela Vietz, Heidemarie Schrödl
Vorne v.l.n.r.: Christine Erlenbruch (Kassenwartin), Dr. Elisabeth Wagner (1. Vorsitzende), Hans-Jürgen Heiß (stellv. Vorsitzender), Irmgard Freimut (Schriftführerin)

Auf dem Foto fehlen: Regina Ellinger-Kiss, Paul Hermanns, Ursula Ritter, Helmut Vollmann

Der Seniorenbeirat (SBR) ist ein parteipolitisch und konfessionell neutrales und unabhängiges Organ der Stadt, das sich für Belange von Senioren, vorwiegend im kommunalen Bereich, einsetzt. Der SBR kann Anträge an den Bürgermeister/Stadtrat einbringen und ist für die Diskussion und Weiterleitung von Anregungen und Problemen von Senioren offen. Zudem soll der SBR vom Stadtrat vorab zu allen seniorenrelevanten Themen informiert und gehört werden.

Aufgaben und Schwerpunkte: Verkehrswesen, Barrierefreiheit, Gesundheitswesen, Pflegethemen, Wohnen im Alter, soziales Umfeld, Sicherheitsthemen, Seniorenalltagshilfen, Fahrdienst zu Veranstaltungen

Veranstaltungen:
Der Seniorenbeirat trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Rathaussaal.
Zu ausgewählten Themen, z. B. aus dem Gesundheitswesen, Informationen zum Leben und Wohnen im fortgeschrittenen Alter, wie Betreuung, Patientenverfügung, Heimfinanzierung wird die Bevölkerung eingeladen.

Die Veranstaltungen werden im Schaukasten am Rathaus ausgehängt und über Plakatwerbung und in der Presse bekannt gegeben.

Veranstaltungen für Senioren und Interessierte

Aktuelle Tipps und Termine im Schaukasten am Rathaus. Weitere interessante Broschüren im Foyer des Rathauses. Noch mehr Informationen und Termine in der Tagespresse, den Pfarrnachrichten sowie den Aushängen der Vereine und Verbände.

Gesundheit und Bewegung

Senioren-Gymnastik Bayerisches Rotes Kreuz
Mittwoch 9.00 – 9.45 Uhr und 10.00 – 10.45 Uhr
BRK Haus Wilhelm-Köhler-Straße 48 Leitung: Frau Fahnenschmid

Gymnastik Arbeiterwohlfahrt Seniorenclub
Montag 14.15 - 15.15 Uhr
Begegnungsstätte Karmeliterstraße 2 (Mohrenhaus) Leitung: Gitti Frommhold-Horber

Bewegung im Alter Pfarrei Verklärung Christi
Donnerstag 15.00
im Pfarrsaal Schongau-West Leitung: Gesa Ohr

Musik und Bewegung im VHS
BRK Haus, Wilhelm-Köhler-Straße 48
Dienstags, von 14.00 - 16.00 Uhr
Leitung: Adelheid Schmid VHS Tel. 08861/214-191

Koronargruppe Pfaffenwinkel im TSV Schongau
Marianne Manz Tel.: 08861/8493
Mi 18.00 - 19.30 Uhr bei Rehasport in Altenstadt,
Niederhofener Straße 6-8 (altes Vattergebäude) 1.Stock

Meditatives Tanzen
20:00 Uhr jeden 2. Mittwoch im Monat Leitung: Walter Singer
Im kleinen Saal von Verklärung Christi

„Plantsch“ Badespaß und Saunaland
Lechuferstraße 6 Tel.: 08861/21 44 44 www.plantsch.de

Das Erlebnisbad für Jung und Alt! Schwimmen, Rutschen, Springen, Spielen, Action, Wellness, Erholung.
Öffnungszeiten stehen in Presse oder bitte telefonisch erfragen.

Deutscher Alpenverein Sektion Schongau www.alpenverein-schongau.de
Senioren: **Wöchentliche Unternehmungen** jeden Mittwoch Info 08861/73 55
Touren Info 08861/2 01 28

Walking Treff Dienstag (mit Gymnastik) und Donnerstag 9.00 Uhr Beluk-Schranke

Para Boule Spielgemeinschaft Schongau
Treffen am Lido und am Bürgermeister-Schaegger-Platz Info 08861/44 81

Leben ist Bewegung „Achtsam gehen“ Kontakt Margarete Mayer Tel.: 08861/6908390
Treffpunkt: Parkplatz Waldfriedhof SOG-West, jeden Dienstag 10.00 Uhr

Füreinander – Miteinander - Lesen und Weiterbildung

Arbeiterwohlfahrt Seniorenclub
Begegnungsstätte Karmeliterstraße 2 (Mohrenhaus)

Gymnastik	montags	von	14.15 – 15.15
Gesellschafts-/Spielenachmittag	donnerstags	von	14.00 – 17.00 Uhr

Vielfältige Veranstaltungen und Ausflüge finden über das ganze Jahr verteilt statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Beratung des AWO-Ortsvereins, Schongau, Karmeliterstraße 2
jeden 1. Freitag im Monat von 10.30 Uhr - 12.30 Uhr

Beratung und Hilfe für ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Bevollmächtigte sowie Information über Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht.

Cafe Schatzinsel: Tagesbetreuung der Ökumenischen Sozialstation Oberland, jeden Mittwoch 14.00-18.00 Uhr, im Mohrenhaus/AWO-Raum, Karmeliterstr.2
Ein Fahrdienst wird auch angeboten. Anmeldung bei der **Ökumenischen Sozialstation**, die auch die Leitung hat. Tel.: 08861/2 40 40

Support e.V. im Brahms-Garten
möchte durch mannigfaltige Angebote wie z.B. Urban Gardening, Konzerte, Mal- und Sportevents, … das gemeinschaftliche Miteinander von Jung und Alt ermöglichen und pflegen.
Vorsitzende: Margarete Mayer, Tel. 08861 6908390

Lagerhaus-Kino Schongau	Karmeliterstraße 5	Tel. 08861/39 41
Filmtheater Schongau	Blumenstraße 4	

Katholische Pfarreiengemeinschaft Schongau www.pg-schongau.com
Verklärung Christi Tel.: 08861/44 32
Mariae Himmelfahrt Tel.: 08861/71 712

Pfarreinachmittage – besonders für die ältere Generation (mit Vortrag bei Kaffee und Kuchen in den Wintermonaten und Bus-Halbtagesfahrten mit z. B. Museums-, Kirchenbesuchen, Schifffahrten in den Sommermonaten)
Der **Katholische Frauenbund**, der **Handarbeitskreis** und die **Kolpingfamilie** bieten jahreszeitlich wechselnd verschiedene Aktivitäten an.

Bewegung im Alter siehe Seite 5

Pfarrbücherei Verklärung Christi im Pfarrheim
Schönlinder Straße 37 Tel.: 08861/25 42 87
Di 19.30 - 20.30 Uhr Fr 15.30 - 16.30 Uhr So 10.30 - 11.30 Uhr

Bücherei am Münztor
Blumenstraße 2 Tel.: 08861/93 786

Die Bücherei bietet Ihnen jetzt einen Online Medien Katalog mit vielen neuen Möglichkeiten und Vorteilen. www.buecherei-muenztor.de

Mo 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr **Di** 10.00 – 18.00 Uhr
Do 14.00 - 15.30 Uhr **Fr** 10.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr
jeden 2+4. Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Schongauer-Caféhaus-Diskurs
Hotel „Alte Post“/Nebenzimmer
Die genauen Termine entnehmen Sie der Presse.

Theaterfahrt nach Augsburg
Regelmäßige Theaterfahrten nach Augsburg unter Leitung von Waltraud Iwan
Termine werden in der Presse bekanntgegeben.
Waltraud Iwan (mit Anrufbeantworter) Tel.: 8861/49 90

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde www.schongau-evangelisch.de
Dreifaltigkeitskirche Pfarramt Tel.: 08861/73 58
Evangelisches Gemeindehaus, Blumenstraße 5

Gemeindenachmittag um 14.30 jeden 4. Dienstag im Monat mit Kaffee und Kuchen. Es werden interessante Themen zu Sicherheit und Gesundheit, zu Reisen und zur Kirche vorgetragen. Es finden auch Spielnachmittage und Vorlesungen statt. Wegen Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bitte im Pfarramt

Singkreis jeden Dienstag von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

ZEN/Kontemplation vierzehntägig am Dienstag Michael Hegel

KunstGlaube – KircheKreativ: Künstlergruppe; einmal im Monat, samstags

Posaunenchor Wolfram Jahn montags

Meditation mit Frau Heerd oder „mensch trifft sich…“ mit Herrn Konrad

Volkshochschule Schongau www.vhs-schongau.de
Ursula Diesch, Leiterin der Volkshochschule
Birgit Groba-Gottwald, Undine Ammann und Roswitha Eimer Tel.: 08861/214-191

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:30 Uhr Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
Vielseitige Kurse und Vorträge werden angeboten.

Stadtmuseum www.historischer-verein-schongau.de
Christophstraße 55-57 Tel.: 08861/25 46 05

Ständige Ausstellung und aktuelle Sonderausstellungen
Jeden Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Historischer Verein Schongau - Stadt und Land e. V.
Vereinsbüro Christophstraße 53 www.historischer-verein-schongau.de
Heide-Maria Krauthauf Tel.: 08861/73 44

Kleiderkammer-Schongau Blumenstraße 2 Tel.: 0151 50837171
Mittwoch 11.00 — 17.00 Uhr Verkauf / Kleider-Spendenannahme (außer in den Ferien)
Von Hand zu Hand - Gut erhaltene Kleidung und vieles mehr, für Kinder und Erwachsene – jeden Alters und in allen Größen – zum kleinen Preis!
Jeder darf in der Kleiderkammer SOG einkaufen!
Besonders am Herzen liegen uns die Menschen, die mit geringem Einkommen ihr Leben meistern müssen (kein Nachweis erforderlich).

Rathaus - Stadtverwaltung

Den Fahrplan für den Stadtbus können Sie in der Tourist Info erhalten oder unter www.schongau.de - Schongau auf einen Blick - Stadtbus herunterladen

Zusätzlich fährt der Stadtbus auch am Samstagvormittag von 09.00-13.00 Uhr. Diese Fahrten sind für die Nutzer kostenlos.

Tourist Information **Foyer im Rathaus** www.schongau.de
Münzstraße 1 – 3 Tel.: 08861/214-181

Juni
Montag bis Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Juli bis September
Montag bis Freitag von 8.30 - 18.00 Uhr Samstag von 10.00 - 12.30 Uhr

Oktober bis Mai
Montag bis Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Es finden interessante Stadtführungen und Führungen zu Spezialthemen statt und gibt viele Informationen zu Freizeitaktivitäten

Bürgerservice Tel.: 08861/214-0
Im Foyer: (Tourist Information und Allgemeine Auskunft)

Zimmer 1 bis 4
Ausweise, Pässe, Gewerbeangelegenheiten, Volkshochschule usw.
Montag bis Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag von 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Standesamt Zimmer 6 Tel.: 08861/214-121/214-122
Eheschließung, Geburt und Trauerfall

Stadtfriedhof Friedhofstraße 1 Waldfriedhof Schönlinder Straße 33

Friedhofsverwaltung im Rathaus

Weitere Informationen sind auch in der Broschüre „Entdecke deine Stadt“ und im Foyer der Tourist Information erhältlich

Barrierefreier Zugang zum Rathaus und die Behinderten-Toilette im Ballenhaus

Am **Rathaus** geht der **barrierefreie Zugang** vorne über den Nebeneingang. Die Klingel und die Sprechanlage befinden sich links davon.
Durch Eingabe der telefonischen Durchwahlnummer können Sie sich direkt mit der gewünschten Abteilung verbinden lassen und bei Bedarf um Hilfe bitten.
Die Tür kann nach Telefonkontakt auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet werden.

Eine **behindertengerechte Toilette** befindet sich auf der Südseite des Ballenhauses, zentral am Marienplatz. Sie ist mit dem Euroschlüssel jederzeit zugänglich.
Der original Euro-WC-Schlüssel öffnet beinahe alle Autobahn-Raststätten- und Bahnhofstoiletten sowie öffentlichen Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden vieler Städte in Deutschland, Österreich, Schweiz und in weiteren europäischen Ländern. Der Schlüssel wird nur an Menschen mit Behinderung verschickt, die auf barrierefreie Toiletten angewiesen sind. www.bsk-ev.org

Behörden

Landratsamt Weilheim-Schongau
Dienststelle Schongau Schlossplatz 1
Tel.: 08861/211-0 www.weilheim-schongau.de

Agentur für Arbeit
Geschäftsstelle Schongau Marktoberdorfer Str. 29
Tel.: 08861/23 45-0 www.arbeitsagentur.de

Finanzamt Weilheim-Schongau
Außenstelle Schongau
Hauptgebäude: Rentamtstraße 1
Nebengebäude: Amtsgerichtstraße 2
Tel.: 0881/184-0 (SOG) www.finanzamt.bayern.de

Beratung, Hilfe und Unterstützung

Beratung zur Finanzierung der Pflege durch die Pflegeversicherung

Für Fragen bezüglich der Pflegekosten, wie etwa die Beantragung eines Pflegegrades, ist Ihre **Kranken- bzw. Pflegekasse** zuständig. Für eine ambulante Pflege zu Hause oder in einem Pflegeheim werden je nach Pflegegrad, von Ihrer Pflegekasse Zahlungen geleistet. (Hier können Sie Mitglieder des Seniorenbeirates ansprechen).

Beratung zur Finanzierung eines Heimplatzes durch den Sozialhilfeträger

Finanzielle Hilfen können bei den Sozialhilfeträgern beantragt werden, wenn die Leistungen der Pflegeversicherung und die eigenen Mittel nicht ausreichen. Dort erhalten Sie Auskunft über Ihre bestehenden Ansprüche und über eventuelle Unterhaltsverpflichtungen von Angehörigen.

Sozialhilfeverwaltung und Beratung Landratsamt

www.weilheim-schongau.de

Dienststelle Schongau Tel.: 08861/211-0
Sozialamt - Sachgebiet 20 Fachbereiche

Dienstgebäude Bauerngasse 5

Ausbildungsförderung	08861/211-3176
Betreuungsstelle	08861/211-3191
Heimaufsicht, FQA	08861/211-3191
Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)	08861/211-3172
Unterhaltssicherung	08861/211-3173

Dienstgebäude Bauerngasse 9

Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	08861/211-3139
Frauenhäuser	08861/211-3136
Altenheime	08861/211-3136
Kriegsopferfürsorge	08861/211-3136
Unterhalt	08861/211-3135
Bildungs- und Teilhabeleistungen	08861/211-3133
Staatl. Versicherungsamt	08861/211-3314

Referat für Wohnungswesen im Landratsamt
Tel.: 0881/681-1361 Pütrichstraße 8, 82362 Weilheim
Verwaltung Wohnungswesen Vergabe von Sozialwohnungen Wohnberechtigungs-bescheinigungen.

Seniorenfachstelle
Tel.: 08861 211-3111 und 08861 211-3183 Münzstraße 48, 86956 Schongau
www.weilheim-schongau.de/aktuelles/seniorenfachstelle/

AWO Kreisverband Weilheim-Schongau e.V. www.awo-weilheim-schongau.de
Bergwerkstr. 14 82380 Peißenberg Tel.: 08803/6 11 44

Die telefonische Pflegeberatung der AWO Tel.: 0800/6 07 01 10
oder www.awo-pflegeberatung.de

AWO Bezirksverband Oberbayern e.V. Fach Abt. Altenhilfe Tel.: 089/5 47 14-123
Angebote im Überblick Stationäre Pflege, Demenzpflege,
Tages- und Kurzzeitpflege, Ambulante Dienste und Angebote

Bayerisches Rotes Kreuz www.kvweilheim-schongau.brk.de
Rettungswache Schongau Wilhelm-Köhler-Str. 48 Tel.: 08861/30 32

Johannes-Damrich-Straße 5 82362 Weilheim Tel.: 0881/92 90-0
Fahrdienst, Krankentransport, Sozialarbeit

Hausnotruf
Bayerisches Rotes Kreuz Johannes Damrich Str. 5 82362 Weilheim Tel.: 0881/92 90-18
Die Johanniter Tel.: 08803/4 98 22

Caritasverband für den Landkreis Weilheim-Schongau e.V. www.caritas-wm-sog.de
Schmiedstraße 15 82362 Weilheim Tel.: 0881/90 95 90-15

Beratungsstelle Schongau: Blumenstraße 2 Tel.: 08861/9 03 38

Schuldnerberatung, Beratung in Sozial- und Lebensfragen, Gesetzliche Betreuungen
Kur- und Erholungshilfen für Familien und Alleinerziehende mit Kindern,
Kleiderkammer für Kinder und Erwachsene (geöffnet Mittwoch-Vormittag)
Die Angebote sind offen für alle Mitbürger

Offene Behindertenarbeit-Sprechstunde für Menschen mit Behinderung
Jacob-Pfeiffer-Haus (barrierefrei) Anmeldung: Tel.: 08803/4 88 30 82

Diakonie Oberland www.diakonie-oberland.de
Am Öferl 8 82362 Weilheim Tel.: 0881/92 91 70

Beratung und Klärung, Informationen über Hilfsangebote, Gruppen, Ansprüche
Unterstützung beim Umgang mit Behörden und beim Erstellen von Anträgen
Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen

Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V. www.hospiz-pfaffenwinkel.de
Kirchplatz 3 82398 Polling
Ambulanter Hospizdienst Tel.: 08158/14 58
Büro Mo-Fr 8.00 – 9.00 Do 18.00 – 20.00 (im Notfall auch 24 Stunden rufbereit)
Hospiz Polling Kontakt über ambulanten Hospizdienst

Ökumenische Sozialstation www.sozialstation-pfaffenwinkel.de
Jugendheimweg 3a 86956 Schongau Tel.: 08861/2 40 40
Fachstelle für pflegende Angehörige

Pflegebereich Schongau - Peiting und Umgebung

Pflegeberatungsbesuch, Grundpflege, Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Betreuungsleistungen.
Bietet ein umfangreiches Pflegeangebot und medizinische pflegerische Versorgung im häuslichen Bereich.

VdK-Sozialverband www.vdk.de
Christophstraße 6 86956 Schongau Tel.: 08861/77 76

Öffnungszeiten: Montag von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Beratung im Sozialrecht, Pflege und Behinderung.

Sozialverband VdK - **Ortsverband Pfaffenwinkel** www.vdk.de/ov-pfaffenwinkel
Angeboten werden Vorträge. Tagesausflüge und Feiern.

Schongauer Tafel www.herzogsaegmuehle.de
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde und Herzogsägmühle
Fachberatungsstelle Dominikus-Zimmermann-Straße 1 Tel.: 08861/2 04 44

Die "Schongauer Tafel" verteilt Lebensmittel gegen Vorlage des Tafelausweises
jeden Donnerstag von 14.00 - 15.30 Uhr
Die Schongauer Tafel hilft Menschen, die in Not sind. In der Regel sind dies Familien, Alleinerziehende, Rentner und Mittellose.

Herzogsägmühle www.herzogsaegmuehle.de
Von-Kahl-Straße 4 86971 Peiting Tel.: 08861/219-0

Herzogsägmühle versteht sich als Ort zum Leben und wird getragen vom Verein "Innere Mission München - Diakonie in München und Oberbayern e. V."
Im Rahmen einer offenen Dorfgemeinschaft erfahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Problemen, Krankheit oder Behinderung Hilfen zur persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklung oder Heimat und Pflege im Alter. Daneben werden Beratungsdienste, Tagesstätten, Arbeitsmöglichkeiten und Wohnungen in Orten der Umgebung angeboten.

Schuldner- und Insolvenzberatung Schongau
Dominikus-Zimmermann-Straße 1 Tel.: 08861/2 04 44

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Schongau
Ehrenamtliche, unentgeltliche Hilfe.
Anfragen bei Mechthild Gerbig (AB oder abends) Tel.: 08861/9 04 18
oder Ökumenische Sozialstation Mo-Fr 9.00-14.00 Uhr Tel.: 08861/2 40 40

Pflegeteam Gabel www.pflegeteam-gabel.de
Azamstraße 13 86971 Peiting Tel.: 08861/9 08 31 84
Ambulante Pflege und Pflegeberatung. Alle Leistungen der Krankenkassen und Pflegekassen

Peitinger Pflegedienst GmbH www.peitinger-pflegedienst.de
Guggenbergweg 1, 86971 Peiting Tel.: 08861/68 01 26
Ambulanter Pflegedienst. Behandlungspflege, Pflegesachleistungen, Verhinderungspflege, Krankenhausvermeidungspflege

Mobiler Sozialdienst www.mobiler-sozialdienst.de
Fichtenstraße 16 86980 Ingenried Tel.: 08868/1 86 83
Ambulante Kranken-, Alten- und Behindertenpflege. Essen auf Rädern.

Mobile Pflege Fuchstal GmbH www.mobile-pflege-fuchstal.de
Wegäcker 2A 86925 Fuchstal-Leeder Tel.: 08243/99 35 50
Ambulante Pflege, Verhinderungspflege.

Malda Pflegedienst GmbH www.maldapflegedienst.de
Münzstraße 47 86956 Schongau Tel.: 0160 28 34 987
Häusliche Krankenpflege **Außerklinischen Intensiv-Pflege**

Essen auf Rädern

Mobiler Sozialdienst Fichtenstraße 16 86980 Ingenried Tel.: 08868/1 86 83

Ökumenische Sozialstation Peißenberg Tel.: 08803/63 33-140

Zum Keppeler Hauptplatz 15 86971 Peiting Tel.: 08861/62 01

Eingang Klinik Schongau

Krankenhaus GmbH
Landkreis Weilheim-Schongau

http://gesundheitsversorger2020.de

Marie-Eberth-Straße 6 86956 Schongau Tel.: 08861/215-0

Geriatrische Rehabilitation und Akutgeriatrie
Dr. Christian Sänger, Chefarzt
Sekretariat Akutgeriatrie Tel: 08861/215-439
Sekretariat Geriatrische Rehabilitation Tel: 08861/215-339

- ganzheitliche Rehabilitation älterer Menschen mit vielfältigen Erkrankungen in familiärer Atmosphäre unter engmaschiger ärztlicher Betreuung
- mit rehabilitativer Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, physikalischer Therapie, Logopädie und Sozialdienst
- Wiederherstellung von Mobilität und Selbständigkeit
- Vorbereitung und Hilfestellung bei Entlassung ins häusliche Umfeld
- Neu ist die direkte Aufnahme in die Akutgeriatrie ohne Antragstellung

Schlaganfallversorgung Innere Medizin Tel.: 08861/215-454

Tagesklinik für Schmerztherapie am Krankenhaus Schongau.
Sekretariat Schmerztherapie
Marie-Eberth-Str. 6 86956 Schongau Tel.: 08861/215-180
Alle fünf Wochen absolviert bei uns eine Gruppe von acht Patienten eine teilstationäre Schmerztherapie. Für Senioren besteht ein inhaltlich und zeitlich angepasstes Behandlungsprogramm.

Stationäre sowie auch ambulante Physiotherapie Tel.: 08861/215-168
Physikalische Therapie und Krankengymnastik unterstützt mit den unterschiedlichsten Ergänzungen den Genesungsprozess.

Sozialdienst im Krankenhaus
Zimmer A024 Tel.: 08861/215-294 Zimmer A025 Tel.: 08861/215-295
Unterstützung bei der Organisation nach Entlassung aus dem stationären Bereich, z.B. Einleiten einer Pflegestufe und Beratung für soziale Leistungen.
Einleitung einer Anschlussheilbehandlung (AHB) oder geriatrischen Rehabilitation direkt nach dem Krankenhausaufenthalt

Dialyse am Lech
Marie-Ebert-Straße 12 86956 Schongau Tel.: 08861/24 08-00
Erkrankungen in der Nephrologie und Dialyse (Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Nierenersatzverfahren) bzw. Gastroenterologie (Magen- und Darmerkrankungen)
ambulante Dialyse-Behandlung (nach Vereinbarung)

Radiologie Ulrich W. Buchner
Marie-Eberth-Straße 6 - 9 86956 Schongau Tel.: 08861/45 52
MRT - CT Tel.: 08861/9 07 55

Selbsthilfegruppen

Gesprächskreise im Landkreis Weilheim-Schongau
90 Selbsthilfegruppen und Unterstützungsangebote stellen sich vor.

Broschüren: Caritas, Landratsamt, Herzogsägmühle oder www.sozial-atlas.de

Auszüge:

Gemeindehaus der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirche, Blumenstr. 5, 86956 Schongau
AA-Anonyme Alkoholiker
donnerstags 19.30 Uhr 1. Donnerstag im Monat offen

Krebs-Selbsthilfegruppe Schongau der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.
Jeden ersten Freitag im Monat 16.00 - 18.00 Uhr

Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. - Selbsthilfe Demenz
Demenztelefon: 08805 9 54 67 73 immer Mo. von 10.00 -12.00 Uhr
E-Mail: kontakt@alzheimer-lechrain.de Do. von 15.00 -17.00 Uhr

Begegnung für Trauernde
Kontakt Heidi Hentschke, Haldenbergerstr. 10, 86956 Schongau
Tel.: 08861/12 57 Die Treffen sind offen für alle Trauernden

AGUS - Angehörigengruppe nach Suizid
Regina Ellinger-Kiss 86956 Schongau Tel.: 08861/17 47

Rheuma-Selbsthilfegruppe
jeden ersten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr, im Plantsch, 86956 Schongau
Kontakt: Christa Schaaf, Tel.: 08861/66 619

Treff für Menschen nach Schlaganfall und Interessierte
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr
Bürgerzentrum MIZ Schulweg 12, Altenstadt
Kontakt: Sigrid Berktold Tel.: 08861/90 91 583

Rolliwelten e. V. - Inklusion [er]leben
Kontakt: Frau Christine Kuisel Beratung: Ammergauer Str. 7 86971 Peiting
Telefon: 08861 2 59 54 44, Mobil: 0151 20 92 41 37

Blinden- und Sehbehindertengruppe Weilheim-Schongau
Kontakt Herr Rudolf Herz Tel.: 0881/4 95 88

Tinnitus Selbsthilfegruppe
Peggy Völk, Tel.: 08869/91 27 54

Selbsthilfegruppe Lunge für Asthma & COPD
Regina Ellinger-Kiss, Tel.: 08861/17 47

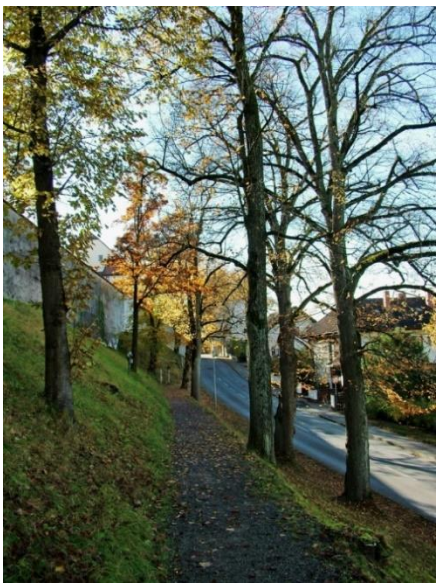
Leben und Wohnen im Alter

Beratung zur Wohnberechtigung im sozialen Wohnungsbau

Für den Bezug einer staatlich geförderten Wohnung, Seniorenwohnung oder für Betreutes Wohnen ist ein einkommensabhängiger „Wohnberechtigungsschein“ erforderlich. Beratung und Informationen erhalten Sie entweder bei den Anbietern der Wohnungen selbst, beim Referat für Wohnungswesen im Landratsamt oder beim Wohnberater der Ökumenischen Sozialstation.

Wohnen zu Hause

Zur Unterstützung in der eigenen Wohnung und für ein möglichst selbständiges Leben gibt es ambulante Pflegedienste oder Organisationen für 24-Stunden-Pflegekräfte. Die Kosten für die ambulante Pflege werden unter bestimmten Voraussetzungen von Kranken- und Pflegekassen übernommen.
Für Umbaumaßnahmen gibt es je nach Situation staatliche Zuschüsse oder Darlehen. Näheres bei Ihrer Bank oder über www.KfW.de. Bauliche Maßnahmen sollten frühzeitig realisiert werden, solange Sie selbst entscheiden können!



Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen bedeutet überwiegend „barrierefreies“ Wohnen und stellt eine Alternative zu Seniorenheimen dar. Die Selbständigkeit als Bewohner bleibt weitgehend erhalten und benötigte Hilfen können bedarfsgerecht angefordert werden.
Betreutes Wohnen bietet:

- **Grundleistungen**, die im Preis enthalten sind. Diese sogenannte Betreuungspauschale beinhaltet u.a. Beratung, Vermittlung von Hilfsdiensten und einer hausinternen Notrufanlage.
- **Wahlleistungen**, die bei Bedarf und Inanspruchnahme **separat** bezahlt werden müssen. Zusätzlich angeboten wird z.B. ambulante Pflege, Betreuung der Wohnung bei Abwesenheit, Fahrdienst, Mahlzeitendienst, Wäschedienst, Wohnungsreinigung, Notfallknopf.

Seniorenwohnungen

Seniorenwohnungen sind seniorengerecht* gebaut und ausgestattet und sollten barrierefrei sein. Sie stehen älteren Menschen zur Verfügung, die einen eigenen Haushalt führen möchten und können.
*Achtung: seniorengerecht ist kein geschützter Begriff – also genau hinsehen, was angeboten wird!

Zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung, wie etwa dem Mohrenhaus, ist ein „Wohnberechtigungsschein“ erforderlich, siehe hierzu Referat für Wohnungswesen im Landratsamt Weilheim-Schongau.

Anbieter von Seniorenwohnungen

Mohrenhaus der Heiliggeist-Spital-Stiftung
Karmeliterstraße 2 86956 Schongau Tel.: 08861/2 35 50

Wohnanlage der Holzhey Seniorenstiftung
Lechvorstadt 21 - 23 86956 Schongau Tel.: 08861/2 06 88

WBM Wohnbau Meusel GmbH
Kanzleistraße 20 86956 Schongau Tel.: 08861/9 09 70 90

Hafenmeier Schlüsselfertig Bau GmbH & Co.KG
Dießener Straße 16 86956 Schongau Tel.: 08861/23 06-70

Tagespflegeeinrichtungen
Ältere Menschen, die pflegebedürftig sind und noch zu Hause leben möchten, werden häufig von ihren Angehörigen unterstützt. Um eine Entlastung für die pflegenden Angehörigen zu erreichen, kann die Tagespflege in Anspruch genommen werden.
Zusätzlich können noch Fahrdienste für den Transfer zwischen eigener Wohnung und der Tagespflege organisiert werden.

Kurzzeitpflege
Ältere Menschen, die von ihren Angehörigen gepflegt werden, können z.B. bei Urlaub oder Krankheit ihrer Angehörigen vorübergehend die Kurzzeitpflege besuchen. In fast allen Seniorenwohnheimen, je nach Verfügbarkeit. Bei Pflegegrad bis zu 3 Wochen im Jahre.

Beschützende Pflege
Im Bereich der „Beschützenden Pflege“ finden verwirrte Menschen Schutz und Betreuung. Für die Unterbringung in einem beschützenden Pflegebereich ist die Genehmigung durch das Vormundschaftsgericht erforderlich.
Das AWO Seniorenzentrum in Peiting und das Heilig-Geist-Spital-Seniorenwohnheim verfügen über beschützende Pflegeplätze.

Verhinderungspflege
Sowohl ein ambulanter Pflegedienst als auch Privatpersonen können engagiert werden. Die Verhinderungspflege ist durch das Sozialgesetzbuch geregelt. Darin heißt es, dass eine Person, die sich seit mindestens sechs Monaten in der häuslichen Pflege befindet, durch einen Angehörigen gepflegt wird und dafür Pflegegeld aus der Pflegeversicherung erhält, Anspruch auf einen Pflegeersatz hat, wenn es zur Verhinderung der Pflegeperson kommt. Dies kann aufgrund von Krankheit, aber auch zum Zweck der Erholung (Urlaub, Freizeitgestaltung) geschehen.

Seniorenheime, Kurzzeit- und Tagespflege

Seniorenwohnheim der Heiliggeist-Spital-Stiftung

Karmeliterstraße 8 86956 Schongau

114 Plätze, Altenhilfe, Altenpflege, Kurzzeitpflege bei freien Zimmern, Demenzstation

Ab November 2021
Appartements für 1-2 Personen

Tel.: 08861/23 55-0

Seniorendomizil Haus Marie-Eberth
Marie-Eberth-Straße 10 86956 Schongau
Tel.: 08861 7135-0

111 Plätze, Dauer- und Kurzzeitpflege, Tagespflege

AWO Seniorenzentrum Peiting

Bahnhofstraße 24 86971 Peiting

Tel.: 08861/25 00-0

139 Plätze, Altenpflege, Kurzzeit- und Tagespflege, Gerontopsychiatrischer Bereich für Menschen mit Demenz

Mobile Pflege Fuchstal GmbH
Wegäcker 2A 86925 Fuchstal-Leeder Tel.: 08243/99 35 50
Kurzzeitpflege in der Josef-Schöner-Straße in Leeder. 16 Plätze

Gerontopsychiatrie und Pflege Schöneckerhaus Herzogsägmühle
Oberes Kirchwegfeld 1 86971 Peiting Tel.: 08861/219-153
Gerontopsychiatrisches Wohnheim. 64 Plätze

Senioren- und Pflegeheim Kriesmair GmbH
Schönachstraße 6 86986 Schwabbruck Tel.: 08868/476

altinum Intensiv Wohngemeinschaft
Blumenstraße 13 86956 Schongau Tel.: 08861/9 09 69 61
Stephanie und Denis Lalic Schwaigangerstr. 7 82441 Ohlstadt
8 Plätze, ist eine Wohngemeinschaft für intensivpflegebedürftige Patienten

Alten- und Pflegeheim „Haus Charlotte von Kusserow“
Krankenhausstraße 20 86989 Steingaden Tel.: 08862/98 78 80

Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kath. Pfarramt in der Pfarreiengemeinschaft Schongau — Pfarrer Norbert Marxer
Mariae Himmelfahrt — Kirchenstraße 7 — Tel.: 08861/71 712

www.pg-schongau.de

Verklärung Christi — Schönlinder Straße 39 — Tel.: 08861/44 32

www.pg-schongau.de

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt — Pfarrer Jost Herrmann, Pfarrerin Julia Steller
Dreifaltigkeitskirche — Blumenstraße 5 — Tel.: 08861/73 58

www.schongau-evangelisch.de

Freie evangelische Gemeinde Schongau https://schongau.feg.de
Franz-Rupp-Straße 4 - 5 86956 Schongau
Pastor Benjamin Spring Tel.: 08861/90 03 90

Neuapostolische Kirche Süddeutschland www.nak-muenchen.de/peiting
Weidenweg 28 86971 Peiting
Ansprechpartner: Michael Neumann Tel.: 08861/713 96 65

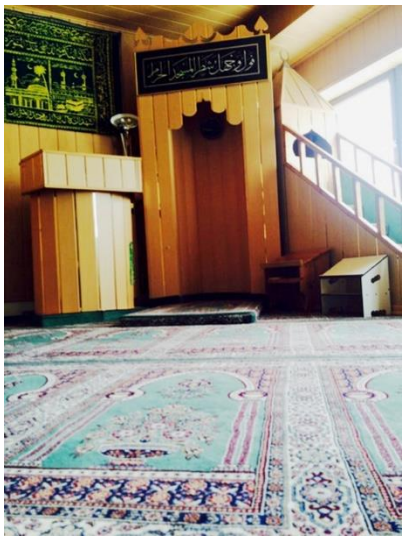
Jehovas Zeugen Schongau e.V.
Bernbeurener Straße 6 86956 Schongau Tel.: 08861/99 21

Yavuz Sultan Selim Moschee

DITIP Türkisch Islamische Gemeinde zu Schongau e.V.

Augsburger Straße 3 86956 Schongau
Tel.: 08861/9 02 73

Vorstand: Halit Köklü
Handy: 0151/62 64 05 94



Mevlana Moschee

IGMG - Islamische Gemeinschaft Milli Görüs Schongau e.V.
Drosselstraße 1b 86956 Schongau
Tel.: 08861/9 01 38

Milli Görüs - Islam Toplumu
Sekretär: Seyfullah Dogan
Handy: 0172/3 83 95 45

Allgemein- und Fachärzte

Allgemeinärzte

Dr.med. Hong Neu	Fanschuhstraße 28	25 42 05
Praxis Martin Kayser Fachärzte für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur	Liedlstraße 14	75 67
Praxis Dr.med. Jiri Faltis	Burggener Straße 13	73 26

Fachärzte

Allergologie

Dr. Hilz Bruno	Lechtorstraße 7	10 77

Augenheilkunde

Augen-OP und Laserzentrum Dr. Doepner, Dr. Vogten, Fr. Lenthe	Jugendheimweg 1	72 37

Dialyse

Nephrocare Kaufering	Marie-Ebert-Straße 12	24 08 00

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr.med. Almer, Johanna und Dr.med. Michalek, Marketa	Jugendheimweg 3a	98 88
Karbach Jürgen	Weinstraße 20	26 88
Schweyer Marlene und Dr. med. Katrin Fritsch	Adalbert-Keis-Straße 7	75 76

Gastroenterologie

Dr. Eberle Roland/Dr. Eder, Andreas	Marie-Ebert-Straße 12	206 00

Hals-Nasen-Ohren-Arzt

Dr.med. Kleinknecht Hans	Jugendheimweg 1	45 54

Dermatologie, Venerologie, Allergologie

Thomas Schleußinger, Natalia Warncke Ammar Al-Hilaifawi	Burggener Str. 13	34 43

Innere Medizin MVZ Endoskopie Zentrum

Dr.med. Lorenz Schmid Dr.med. Ralf Geiger Dr.med. Nicola Jauch Dr.med. Elisabeth Seidel	Fanschuhstr. 18	45 63

Hämatologie, Onkologie mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Dr. med. Doris Fleckenstein	Nordendstr. 5	933 64 86

Fachärzte

Kardiologie

Dr. med. Holger Sindlinger	Jugendheimweg 1	24 13 36

Kinder- und Jugendmedizin

Dres. Med. Reichelmeier-Köpf Gabriele, Hilz Bruno, S. Schilling	Lechtorstraße 7	10 76/10 77

Nervenheilkunde

Dr. Wöller Andreas	Marienplatz 18	97 00

Orthopädie

Orthopädisches MVZ	Jugendheimweg 1	80 28
Dr.med. Gerold Schwarz	Augsburger Str. 28	930 78 78
Dr. med. Braun u. Dr. Zöllner Jan	Jugendheimweg 1	82 08

Psychotherapie

Dr.med. Wöller Renate	Hermann-Ranz-Straße 14	37 39
Dipl. Psych. Wexler Helmut	Marktoberdorfer Straße 28	9 06 73

Radiologische Diagnostik

Dr. Buchner Ulrich	Marie-Ebert-Straße 12	45 52

Schlaflabor

Dr.med. Eberle Roland	Marie-Ebert-Straße 12	7 13 76 92

Urologie

Urologisches Zentrum Schongau	Jugendheimweg 3a	44 18

Zahnärzte

Dr. Bodmann Alexandra	Christophstraße 49	72 91
Dr. Mortsch Florentine-Susanne	Jugendheimweg 1	77 18
Dr.med.dent. Kellermann Oliver	Jugendheimweg 1	2 33 60
Dr.med.dent. Lerch Christian	Schönlinder Straße 42	43 83
Dr.med.dent. Rößler, Eva	Schloßplatz 2	72 83
Rosenthal Kurt	Burggener Straße 13	16 66
Dr. Vialon Kurt	Wankstraße 6	47 90

Kieferorthopädin

Dr. Schnell Brigitte	Jugendheimweg 1	2 37 30

Tiermedizin

Dr.med.vet. Georg Scheidle	Wankstraße 1a	80 80
Dr. Christina Hank	Christophstraße 49	909 88 22
Dr. Zimmermann Bernhard	Oskar-von-Miller-Straße 8	82 84

Apotheken

Brunnen-Apotheke	Marienplatz 19	10 01
Kreuz-Apotheke	Marienplatz 22	44 83
Lech-Apotheke	Fanschuhstraße 28	2 05 68
Marien-Apotheke	Münzstraße 13	73 06
Sonnen-Apotheke	Jugendheimweg 3b	91 07 72
West-Apotheke	Burggener Straße 13	47 61

Optiker und Hörtechnik

Hören+Sehen am Marienplatz	Marienplatz 5	45 28
Kassebaum Optik	Marienplatz 13	75 12
Luitpold Optik	Münzstraße 38 - 40	9 01 31
MATT Optik	Jugendheimweg 1	2 56 28 35
Ohrwerk Hörgeräte GmbH	Jugendheimweg 3a	90 00 90

Sanitätshaus

Gürtner Sanitätshaus & Orthopädie	Christophstraße 3 – 9	44 49

Orthopädische Schuhversorgung

Laufwerk Reich	Am Dumpf 6	86972 Altenstadt	713 79 50
Orthopädieschuhtechnik Haslauer	Poststraße 9	86971 Peiting	65 16

Physiotherapeuten

Krankenhaus Schongau	Marie-Eberth-Straße 6	215-168
Heymann Andreas u. Anja	Pöllandtstraße 34	7 13 78 08
Schmelcher Uwe	Augsburger Straße 28	2 04 59
Weynen Richard	Jugendheimweg 1	22 17 10
Mosch Kerstin	Burggener Straße 13	2 59 59 00
Kircher, Beatrix	Reichelstraße 18	46 14
THERAPIETEAM	Marienplatz 11	94 57
Faißt Christian/Edelhoff J.	Marktoberdorfer Straße 1	22 16 20

Massagen

Schmelcher-Lehnert	Augsburgerstraße 28	2 04 59
Hoffmann-Puttamasittivorakul	Lechtorstraße 9	6 90 95 89
Schwimmbad Plantsch	Lechuferstraße 6	21 44 44

Heilpraktiker

Porsche-Rohrer Marianne	Mozartstraße 20	75 60
Gruber Birgitt	Kanzleistraße 18	25 49 00
Märkle Phillipp	Münzstraße 25	91 06 04
Schwarz Christoph	Lindenplatz 6	6 90 40 34

Fußpflege

Hand & Fuss	Lerchenstraße 16	81 58
Beauty-Stüberl	Münzstraße 2	9 09 99 70

Gesetzliche Krankenkassen

AOK Bayern Die Gesundheitskasse https://bayern.aok.de
Blumenstraße 15 Tel.: 93 02-40
Mo - Mi 8.00 - 16.30 Uhr
Do 8.00 - 17.30 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr

SBK Siemens Betriebskrankenkasse www.sbk.org
Friedrich-Haindl-Straße 10 Tel.: 90 95 73-121
Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr Mo - Fr 13:00 - 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

DAK www.dak.de
Münchener Str. 27 82362 Weilheim Tel.: 0881/9 25 86 10

Geldinstitute

Sparkasse Oberland

Hauptgeschäftsstelle	Münzstraße 36	Tel.: 0881/641-0
Filiale Schongau-West	Oskar-von-Miller-Straße 1	Tel.: 0881/641-600

Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG

Schongau-Stadt	Münzstraße 29	Tel.: 08861/6 76 10
Schongau-West	Schwabsoiener Straße 1	Tel.: 08861/6 76 50

VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG

Filiale	Weinstraße 20	Tel.: 08861/23 04-0
Filiale	Tannenberger Straße 6a	Tel.: 08861/23 04-0

Vereine und Verbände

Eine umfassende Auflistung aller Vereine und Einrichtungen ist auf der Homepage der Stadt Schongau einzusehen www.schongau.de Vereine-Einrichtungen

1.Vorsitzende des AWO-Ortsvereins e.V. http://awo-wm-sog.de
Frau Barbara Karg Theodor-Heuss-Straße 15 Tel.:08861/36 28

Bayerisches Rotes Kreuz Dienststelle Schongau www.brk-schongau.de
Alfred Schuster Wilhelm-Köhler-Straße 48 Tel.: 08861/30 32

Deutscher Alpenverein Sektion Schongau www.alpenverein-schongau.de
Robert Zimmermann Oberdorfstraße 11 86972 Altenstadt Tel.: 08861 4220

Eisenbahner-Sportverein www.vdes.org
Helmut Amelunxen Steinstraße 2 Tel.: 08861/90116

Förderverein des Seniorenwohnheims
der Heiliggeist-Spital-Stiftung Karmeliterstr. 8 Tel.: 08861/23 550

Fotoclub Schongau e.V. www.fotoclub-schongau.de
Franz Fischer 86925 Fuchstal

Trachtenverein "Schloßbergler" Schongau e.V. www.schloßbergler.de
Markus Wölfle Fanschuhstraße 4 Tel.: 08861/2595988

Historischer Verein für www.historischer-verein-schongau.de
SOG Stadt und Land
Heide-Maria Krauthauf Hindenburgstraße 17 Tel.: 08861/73 44

Katholischer Deutscher Frauenbund www.pg-schongau.de
Regina Jocher Amtsgerichtsstr. 23a

Kolpingsfamilie Schongau e.V. www.kolpingsfamilie-schongau.de/
Robert Huber

Musikschule Pfaffenwinkel e.V. www.musikschule-pfaffenwinkel.de/
Marienplatz 7 86956 Schongau
Herr Marcus Graf Leiter Musikschule Tel.: 08861/8173

Kulturverein Schongauer Land e.V. www.kulturverein-schongauerland.de
Fritz Mäuerle Ölberg 23 82401 Rottenbuch Tel.: 08867/613

PARA BOULE, Spielgemeinschaft Schongau
Eduard Settele Augsburgerstr. 101 Tel.: 08861/20 398

Schongau belebt www.schongau-belebt.de
Beatrice Amberg Marie-Eberth-Straße 2 Tel.: 08861/90 92 132

Schongauer Bergsteigerchor www.schongauer-bergsteigerchor.de
Kurt Müller Anger 5 86978 Hohenfurch Tel.: 08861/87 24

Schongauer Faschingsgesellschaft e.V. https://lechau.de
Andreas Mock Münzstraße 18 Tel.: 0152/08 88 26 26

Soldaten- und Veteranenverein
Kurt Büchler Lerchenstraße 6 Tel.: 08861/76 07

Turn- und Sportverein Schongau v. 1863 e.V. www.tsv-schongau.de
Geschäftsstelle Marktoberdorfer Straße 28 Tel.: 08861/98 57
Öffnungszeiten: Montag 8.00 - 11.30 Uhr Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Kleingärtnerverein Schongau e.V.
Walter Schlaf Amselstraße 6b Tel.:08861 2966

Werbegemeinschaft Altstadt e.V. www.altstadt-schongau.de
Maria Mader Marienplatz 8 Tel.: 08861/25 44 788

VORSORGE

Vorsorgevollmacht

Eine Vorsorgevollmacht ist die Bevollmächtigung einer oder mehrerer Vertrauenspersonen für den Fall Ihrer Entscheidungs- bzw. Handlungsunfähigkeit. Mit der Vorsorgevollmacht wird der Bevollmächtigte zu Ihrem Vertreter, d. h., er entscheidet für Sie, falls Sie nicht mehr entscheidungsfähig sind.
Deshalb setzt eine Vorsorgevollmacht unbedingtes und uneingeschränktes persönliches Vertrauen zum Bevollmächtigten voraus und sollte nicht leichtfertig erteilt werden.
Sie können eine Vollmacht sowohl in Vermögensangelegenheiten als auch in Gesundheits- und anderen persönlichen Angelegenheiten erteilen.
Es ist ratsam, die Vollmacht notariell beurkunden oder beglaubigen und im Vorsorgeregister registrieren zu lassen (www.vorsorgeregister.de).
Bei Grundbesitz ist in jedem Fall ist eine Beglaubigung erforderlich.

Betreuungsverfügung

Ist keine Vorsorgevollmacht erteilt, bestellt das Gericht bei Betreuungsbedürftigkeit einen Betreuer. Sie können dem Betreuungsgericht durch eine Betreuungsverfügung einen Betreuer Ihres Vertrauens benennen. Das Betreuungsgericht ist dann grundsätzlich an Ihre Weisung gebunden. Betreuung ist die gesetzlich geregelte Vertretung einer Person, die infolge eines Unfalls, einer Krankheit oder aufgrund nachlassender Geisteskräfte ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Der Betreuer wird durch das Betreuungsgericht ernannt – anders als ein Bevollmächtigter – und unterliegt der Kontrolle des Betreuungsgerichtes.

Informationen bei AWO, Lebensbeistand e.V. Weidachstrasse 23 86971 Peiting
www.lebensbeistand.de , Caritas *etc.*

Patientenverfügung

In der Patientenverfügung können Sie Ihren Willen schriftlich festhalten, wie z. B. im Krankheitsfall von den Ärzten mit Ihnen umgegangen werden soll.
Die Patientenverfügung gibt dem Bevollmächtigten oder Betreuer Leitlinien vor, wie er entscheiden soll, wenn Sie selbst nicht mehr entscheiden können. Nachdem ein Verzicht z. B. auf lebensverlängernde Maßnahmen eine schwerwiegende Entscheidung ist, sollten Sie sich vom Hausarzt beraten lassen und gemeinsam diese Patientenverfügung erstellen.
Eine Patientenverfügung kann jederzeit formlos widerrufen oder geändert werden.

Zusätzliche Informationen *erhalten Sie bei der*
Betreuungsstelle des Landratsamts Weilheim-Schongau (Tel.: 08861/211-3191)
Notare und Rechtsanwälte
AWO-Betreuungsverein (Tel.: 08803/9 00 90 55) und bei der
Caritas KV Weilheim (Tel.: 0881/90 95 90-0). Weitere (siehe auch Seite 12 - 17)

Testament

Ein Testament muss eigenhändig geschrieben und unterschrieben werden. Vorname und Familienname, sowie Ort und Datum sind bei Testamentserrichtung anzugeben. Ehegatten können auch ein gemeinschaftliches Testament errichten. Wichtig ist, dass das handschriftliche Testament von beiden Ehegatten unterschrieben wird. Es kann zu Hause oder beim Amtsgericht hinterlegt werden. Der Vorteil eines notariellen Testaments ist, dass der Notar eine ausführliche Beratung erteilt und dass das Testament registriert und beim Amtsgericht hinterlegt wird.
Nach dem Tod des Erblassers muss ein privatschriftliches Testament dem zuständigen Amtsgericht zugeleitet werden.
Die Einschaltung eines Notars ist besonders beim höheren Wert des Nachlasses (z. B. Grundstück oder Immobilien) zu empfehlen.

Weitere Informationen erhalten Sie u. a. bei Bestattungsinstituten, Notaren usw.

Digitaler Nachlass

Sie haben in weiser Voraussicht für den schweren Krankheits- und Todesfall vorgesorgt und bestimmt, welche Person Ihres Vertrauens Ihre Angelegenheiten wahrnimmt, bzw. im letzteren Fall Ihr Erbe geregelt. Dazu haben Sie eine Dokumenten- oder Notfallmappe angelegt mit allen wichtigen Papieren Ihres Lebensverlaufs.
Haben Sie als Nutzer des Internets daran gedacht, auch Ihren „Digitalen Nachlass" zu regeln?
Besitzen Sie E-Mail- und Onlinebanking- Accounts, sind Sie in sozialen Netzen unterwegs, nutzen Sie Internet-Dienste usw.? Es ist zum Teil sehr aufwändig, diese zu kündigen (Fristen, Berechtigungsnachweise). Welche Geräte sind vorhanden? Wo sind Telefon und mobile Endgeräte angemeldet, wie hoch sind monatlichen Entgelte und wo werden diese abgebucht, wie lauten die Verträge und welche Kündigungs-fristen sind einzuhalten. Welche Verträge haben Sie online abgeschlossen, die weiter bedient oder ggf. gekündigt werden müssen? Achtung: Verträge werden vererbt!
Wie haben Sie Passwörter dokumentiert (Papier oder Stick), sind diese auf aktuellem Stand?
Wer soll Ihre persönlichen Daten einsehen dürfen; welche sollen gelöscht, welche bewahrt werden?
Unter „digitaler Nachlass" und „digitales Erbe" finden Sie weitere Informationen etwa bei Verbraucherzentralen, Versicherungsunternehmen oder Bestattern.

PFLEGE

Was tun, wenn Sie als pflegende Angehörige selbst krank werden oder aus anderen Gründen zeitweise ausfallen?
Das Pflegegesetz wurde ergänzt, um die Versorgung zu unterstützen, sofern ein Angehöriger der zu pflegenden Person wegen Erkrankung oder anderer persönlicher Gründe ausfällt. Es besteht nach einem halben Jahr Anspruch auf Finanzierung der pflegerischen Unterstützung.

Nähere Einzelheiten *erfahren Sie bei Ihrer Pflege- Krankenkasse oder entsprechenden Beratungsstellen. (siehe auch Seite 12 - 17)*

Wie kann ich einen Anspruch auf Leistungen aus der PFLEGEVERSICHERUNG geltend machen?

Informationen *erhalten Sie bei Ihrer Kranken- und Pflegekasse bzw. auch bei den Fachstellen für pflegende Angehörige. (siehe auch Seite 12 - 17)*

Ratgeber zur Pflege

Leistungen der Pflegeversicherung (zu Hause oder im Heim), Pflege durch Angehörige zu Hause, Beratung im Pflegefall, Qualität und Transparenz der Pflege.

Antworten *hierzu erhalten Sie unter: www.bundesgesundheitsministerium.de unter dem Titel „Ratgeber zur Pflege“.*

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch bei:
Bayer. Sozialministerium Tel.: 0800/0 11 43 53 (kostenlos)
Fachstellen für pflegende Angehörige (siehe auch Seite 12 -17)

Demenz, was nun?

- Wenn Sie meinen, dass mit Ihrem Gedächtnis etwas „nicht stimmt", dann sollten Sie einen Arzt aufsuchen. Je früher die Diagnose gestellt wird, desto besser.

- Medikamente und verschiedene Therapien können den Krankheitsverlauf verzögern und die geistige Leistungsfähigkeit günstig beeinflussen.

- Lassen Sie sich beraten!
  Informieren Sie sich über die Alzheimer Krankheit und andere Demenzerkrankungen!

- Scheuen Sie sich nicht, die Familie, Freunde, Bekannte, Nachbarn zu informieren. Dann werden Sie Verständnis und Unterstützung finden. Sagen Sie ihnen, dass Sie in Zukunft mehr Hilfe und Unterstützung brauchen werden.

- Treffen Sie Vorsorge in rechtlichen Angelegenheiten, damit das geschieht, was Sie wünschen:
  Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, Testament.
  Lassen Sie sich dabei beraten!

- Sie können noch vieles alleine erledigen.
  Doch suchen Sie, wenn nötig, Unterstützung, z. B. in Geldangelegenheiten, bei Behörden, im Haushalt.

- Tun Sie Dinge, die Ihnen Freude machen.
  Auch mit der Diagnose Demenz oder Alzheimer können sie ein lebenswertes Leben führen.

- Bleiben Sie körperlich und geistig aktiv. Halten Sie den Kontakt zu anderen Menschen aufrecht.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V.
Demenztelefon: 08805 9 54 67 73 Mo. von 10.00 - 12.00 Uhr
Do. von 15.00 - 17.00 Uhr
Sprechstunde Demenz: jeden 1. und 3. Montag im Monat im Holzhey Seniorenstift in Schongau, Papiermacherweg 4-6

TODESFALL - was tun?

Nach einem Sterbefall kommt auf die nächsten Angehörigen des Verstorbenen eine Vielzahl von Aufgaben und Formalitäten zu, die kurzfristig zu lösen sind. Oft macht es die persönliche Trauer schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen.

Die nachfolgenden Hinweise können dabei helfen:

Sofort

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt
- Nächste Angehörige benachrichtigen
- Bestattungsinstitut einschalten, das viele Formalitäten erledigt (z. B. Standesamt, usw.)
- Wichtige Unterlagen bereitlegen: Geburtsurkunde / Heiratsurkunde / wenn der Ehepartner schon verstorben ist, auch dessen Sterbeurkunde / bei geschiedener Person, das Scheidungsurteil
- Verfügungen des Verstorbenen suchen und danach handeln
- Bestattungsverfügung / Willenserklärung zur Feuerbestattung
- Kontakt mit dem Pfarramt wegen der Aussegnung und Beerdigung aufnehmen
- Grabstätte auswählen und erwerben
- Todesanzeige aufgeben
- Organisation der Trauerfeier und des Abschiedsessens
- Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden oder Organisationen denen der Verstorbene angehört hat
- Haustiere versorgen und unterbringen

Innerhalb von 36 Stunden

- Wenn Lebensversicherung besteht: Versicherung innerhalb 24 Stunden informieren
- Bei Unfalltod: Unfallversicherung innerhalb von 24 Stunden informieren
- Benachrichtigung von Versicherungen, Krankenkasse, Kranken- und Rentenversicherung
- Kündigung von laufenden Verträgen, (Mietvertrag, Strom, Telefon, Zeitungen usw.)
- Abgabe des Testamentes beim Nachlassgericht
- Anfordern des Erbscheines (falls dies notwendig ist)
- Bankgeschäfte: Konten prüfen / Daueraufträge löschen, Einzugsermächtigungen zurücknehmen
- Elektronische Daten löschen.

***Weitere Informationen** erhalten Sie bei allen* Bestattungsinstituten

Sicherheit

Brandschutz

Brandgas- oder Rauchgasmelder können Leben retten. Ein richtig montierter „Rauchmelder" warnt rechtzeitig und kann somit Leben retten.

Daher gilt in Bayern die Rauchmelderpflicht. Eingeführt wurde diese mit Wirkung ab 1. Januar 2013. Wohnungen, die ab dem 1. Januar 2013 errichtet werden, müssen mit Rauchmeldern entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ausgestattet sein.

Für bestehende Wohnungen gilt eine Übergangsfrist zur Nachrüstung mit Rauchmeldern **bis zum 31. Dezember 2017**.
Wie viele Rauchmelder müssen in einer Wohnung installiert werden?
Vorgeschrieben ist laut Gesetz mindestens 1 Rauchmelder in jedem Kinderzimmer, in jedem Schlafzimmer und in jedem Flur, mit einer Verbindung zu Aufenthaltsräumen.

Wie funktioniert ein HAUSNOTRUF?

Mit dem Hausnotruf wird das Leben in den eigenen vier Wänden unbeschwerter. Wer sein ganzes Leben aktiv war, möchte niemandem zur Last fallen. Aber durch eine gesundheitliche Beeinträchtigung, kann Ihre Bewegungsfähigkeit plötzlich sehr einschränkt sein. Mit dem Hausnotrufgerät können Sie auch in diesem Fall schnell Hilfe holen. Das Gerät tragen Sie ständig am Körper, z. B. wie eine Uhr am Handgelenk oder wie eine Kette am Hals. So können Sie den Notruf jederzeit auslösen.

***Nähere Einzelheiten** erhalten Sie bei den Krankenkassen, Wohlfahrtsverbänden.* *(siehe auch Seite 13)*

Schutz vor Dieben und Betrügern

- Lassen Sie niemanden in Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis und prüfen Sie diesen sorgfältig
- Wehren Sie sich gegen zudringliche Besucher notfalls auch energisch, sprechen Sie laut/ rufen Sie um Hilfe
- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen preis
- Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen Rücksprache
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen
- Halten Sie die Wohnungstüre immer verschlossen. Sperren Sie ab, auch wenn Sie nur kurz weggehen.

***Nähere Beratung** erhalten Sie bei der Polizei, Tel.: 08861/2346-0*

Weitere wichtige Rufnummern

Störungsdienste Schongau:

Wasserwerk	08861/214-540 oder	0172/82 06 663
Klärwerk		08861/214-510
Kanalbetrieb		08861/214-520
Fernwärmeversorgung	08861/214-530 oder	0172/85 77 994
Stromversorgung LEW	24h	0800/53 96 380
Erdgas Schwaben	24h	0800/18 28 384
e.on Bayern		01802/192091

Girocard und Kreditkarte sperren 116 116

Zur Sperrung benötigen Sie ihre Kreditkartennummer

Und auch bei der Polizei den Verlust (Diebstahl) melden, (Polizei Schongau 08861/2346-0) um die Sperrung im KUNO-System zu veranlassen. (um Kauf per Unterschrift zu sperren)

Alzheimer Gesellschaft Lechrain e. V. kontakt@alzheimer-lechrain.de

Hospiz-Verein im Pfaffenwinkel 08158/1458

Weisser Ring Opfer-Notruf 0151/55164796

Defibrillatoren: Grünes Hinweisschild mit grünem Blitz auf weißem Herzen

Raiffeisenbank Pfaffenwinkel	Münzstr. 29		SB-Bereich
Raiffeisenbank Pfaffenwinkel	Schongau-West	Schwabsoiener Str. 1	SB-Bereich
Raiffeisenbank Pfaffenwinkel	86972 Altenstadt	Schongauer Straße 14	SB-Bereich

Plantsch Badespaß und Saunaland	Lechuferstraße 6	während der Öffnungszeiten
Waldfriedhof	Schönlinderstraße 33	Vor den öffentlichen Toiletten
OMV Tankstelle	Tannenbergerstr. 2	(24 Std rund um die Uhr)
Fa. Hoerbiger	Martina Hoerbigerstr. 5	
Hochland GmbH	Bernbeurener Str. 14	
Kennametal GmbH	Ingenrieder Str. 2a	

Der Herausgeber übernimmt für die Richtigkeit der gemachten Angaben keine Gewähr. Für Schäden, die auf Grund fehlerhafter oder unterbliebener Eintragungen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Wort und Bild, die Übertragung auf digitale/interaktive Medien sowie die fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe – auch auszugsweise –, besonders für die gewerbsmäßige Adressenveräußerung sind untersagt.

Impressum

Herausgeber:	Seniorenbeirat der Stadt Schongau
Redaktioneller Teil:	Frau Dr. Wagner Herr Hümmer
Gestaltung:	Herr Hümmer
Fotos:	Herr Hümmer, Herr Atzenbeck, Herr Bernhard, Herr Vollmann

Texte zu Vorsorge und Sicherheit mit freundlicher Genehmigung des Arbeitskreises Senioren Weilheim Agenda 21